

der eigentlich auf dem BMX zuhause ist, bewies sich mit starker Leistung im Viertelfinale, konnte aber nach einem Sturz im kleinen Finale nicht mehr vorne eingreifen. Auch Julian Claudi erwischte es im Viertelfinallauf beim Waschbrett, als er mit einem Frontflip von seinem Fahrrad geworfen wurde. Im Halbfinale lichtete sich das Feld mit den Favoriten Benedikt Last, Klaus Beige und Jonas Gauss. Nach einem heißen Kampf um die Positionen hinter dem amtierenden Deutschen Meister Last, war klar wer sich ihm im Finale in den Weg stellen wird. Tom Scherer, Klaus Beige und Jonas Gauss waren seine Widersacher. Last entschied das Rennen jedoch früh im oberen Teil und konnte sich einen komfortablen Vorsprung bis ins Ziel erarbeiten. Er flog über den Park, als ob er mit seinem Fahrrad verwachsen wäre. Dahinter wurde eng bis in den letzten Streckenteil um Position zwei gekämpft. Jonas Gauss konnte sich auf der zwei vor Klaus Beige behaupten. Somit verteidigte Benedikt Last seinen Deutschen Meistertitel souverän.

Bei den Damen setzte sich Franziska Meyer mit einer starken Leistung über den gesamten Tag auch im Finale durch. Nach kurzen Problemen am Waschbrett im unteren Teil, fuhr Meyer das Rennen routiniert zu

Ende. Dahinter folgten Jessica Schmulbach und Amalia Mauz, die sich einen spannenden Kampf um die zweite Position lieferten. Im Halbfinale wurde es schon einmal zwischen zwei Fahrerinnen in der letzten Kurve knapp. Marissa Roth blieb an der Stange hängen und musste sich auf den letzten Metern Miriam Dahmen geschlagen geben.

In der U17 Klasse ging es um mehr als den alleinigen Meistertitel. Die ersten drei Fahrer im Finale bekamen zusätzlich eine Förderungsprämie von der 4X-Union. Motivation genug für Erik Emmrich, der nach der schnellsten Zeit in der Quali, auch das Finale für sich entscheiden konnte. Der obere steile Teil spielte hier wieder die entscheidende Rolle. Auf Platz zwei und drei folgten ihm Paul Bihlmayr und Paul Ludwig Bloß. Felix Bub verpasste eine Podestplatzierung nach einer starken Qualifikation. Bei der Hobbyklasse holte sich Alexander Musall den Titel und konnte sich somit vor Luca Roth und Nils Mai behaupten. Roth mußte als Qualifikations-schnellster Musall am Ende passieren lassen. Ganz klar ging es in der Mastersgruppe mit drei Fahrern im Finale aus. Die Verhältnisse waren schnell geklärt und so konnte sich Christian Lorenz mit viel

